



Offene Stalltür auf Alp Unterlauelen

Am Tag der offenen Stalltür vom vergangenen Samstag «pilgerten» eine schöne Anzahl Besucher auf die Alp Unterlauelen. Familie Hansueli und Andrea Keiser warteten mit einem vielseitigen Programm auf. So gab es für Gross und Klein einen Wanderweg durch den Stall mit verschiedenen interessanten Wettbewerben. Die neue Scheune ist für 15 Mutterkühe, 10 Mutterziegen, Hühner und für ein Pferd mit Fohlen ausgelegt. Wer sich gerne sportlich betätigte, konnte «Bärgbuiräolympiade-Luft» schnuppern oder im neuen mit Holz beheizten Hotpot ein Probad nehmen. Hansueli Keiser durfte verschiedene Gäste zur Betriebsführung begrüssen, so unter anderem Nidwaldens Landwirtschaftssekretär Josef Muri. Keisers ma-

chen auch bei SchuB (Schule auf dem Bauernhof) mit. Dies ist eine attraktive Möglichkeit für Schulklassen jeder Altersklasse, einen Bauernhof und seine Tiere hautnah zu erleben und Wissenswertes dazuzulernen. Auf Anfrage führt Familie Keiser gerne Hofführungen für Erwachsene und Kinder durch. Auch für Übernachtungsmöglichkeiten ist auf Unterlauelen neuerdings gesorgt. Der alte Stall wurde zum «Schlafen im Bergheu» umgestaltet. Dazu gehört natürlich auch ein wahrhaftes «Buiräzmorgä» bei Familie Christoph und Marlene Keiser in der Alpwirtschaft nebenan. Im eigenen Hoflädeli verkaufen Andrea und Hansueli Keiser (unser Bild) Produkte direkt ab Hof.

(Bild/Text Trudi Haas)